

# Material- und Energieflussanalyse Bahrains

Renate Strepfl

- Forschungsinteresse: Aufzeigen der Veränderungen des Sozialen Metabolismus in Bahrain von 1970 bis 2013
- Forschungsfragen:
  - Veränderung der Material- und Energieflüsse von 1970 bis 2013?
  - Rolle der DE von Erdöl und Erdgas für Bahrains Material- und Energieverbrauch unter besonderer Berücksichtigung der Metallindustrie?
  - Kann von einer Transition einer auf Industrie basierten zu einer auf Dienstleistungen basierten Gesellschaft gesprochen werden?
  - Entkoppelung von Wirtschaftswachstum und Ressourcenverbrauch?
  - Welche Herausforderungen ergeben sich aus Bahrains Material- und Energienutzung im Kontext einer (nachhaltigen) Entwicklung?
- Methode der Material- und Energieflussanalyse
- **Materialflüsse:** Ergänzung der MFA durch Materialbedarf f. Landaufschüttungen
- **Datenquellen:** FAO, IEA, UN Comtrade, USGS, Cembureau,...
- **Energieflüsse:** Ebene der Primärenergie, basiert auf MFA, um in MFA nicht berücksichtigten Energieträgern ergänzt – **Datenquelle:** IEA

# Material- und Energieflussanalyse Bahrains

- Bevölkerung x 6, überdurchschnittlich hoher DMC und hohe Materialintensität, wichtige Rolle des Außenhandels (für Industrie und NM-Sicherheit), hoher Energieverbrauch, Entkopplung von Bahrains physischer Ökonomie und der lokalen Ressourcenausstattung nimmt zu
- wirtschaftl. Entwicklung basiert auf Schlüsselressourcen Erdöl und Erdgas
- ökonom. Perspektive: Bedeutung d. Dienstleistungssektors steigt, jedoch keine Dematerialisierung
- seit 2008: relative Entkopplung des Energieverbrauchs vom GDP, keine Entkopplung des DMC vom GDP
- Umweltpolitischer Fokus: Umweltschutz, seit 2013 Energieeffizienz, kein Fokus auf Dematerialisierung
- Ist eine weitere Entwicklung Bahrains überhaupt möglich?
- **Wer sollte meine Arbeit lesen und warum?**
- SEC's, Policy Akteure in Bahrain (wünschenswert)